

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Ilmenau Manebach · Ilmenau-Roda · Oehrenstock Unterpörlitz · Pörlitzer Höhe · Heyda

SEPTEMBER UND OKTOBER 2023



Grüße aus der Jugendwohnung

Der Sommer ist vorbei. Ist jetzt alles vorbei? Was heißt das? Richten wir unser Befinden am Sommer, am Wetter, an der Laune aus? Manchmal ist das wohl so. Aber das ist nicht nachhaltig! Hat nicht jede Jahreszeit etwas Schönes, ihre guten und schlechten Seiten? Lassen wir uns vielleicht viel zu schnell von Äußerlichkeiten, von Standards beeinflussen? Sommer ist schön!! Aber dann kommt ja wieder der Alltag nach dem meist im Sommer stattfindenden Urlaub. Und das muss ja blöd sein !? Vielleicht im ersten Augenblick fühlt sich das so an. Aber dann auf den zweiten Blick kann man doch schon mal an das denken, was als nächstes Schönes ansteht.

Da findet sich immer etwas. So wie es die Jugendlichen aus den JG's gleich schreiben.

Mögen Sie immer auch das Kleine, Schöne sehen und erleben, was uns täglich begleitet, aber so selbstverständlich ist, dass wir es gar nicht mehr wahrnehmen.

Dafür schicken wir Ihnen, euch einen Irischen Segenswunsch:

Mögest du immer einen Blick Für das Sonnenlicht haben Das sich in deinen Fenstern spiegelt Und nicht für den Staub, Der auf den Scheiben liegt.



Lichtblick

Foto: Andi Müller

Grüße aus der Jugendwohnung

Hey Leute! Wir schreiben euch heute von und aus der Jungen Gemeinde. Schule hat angefangen und wir sind schon wieder ferienreif! Damit starten zum Glück aber auch unsere wöchentlichen Treffen der JG, dem einzigen Ort, an dem trotz Schule noch Ferienfeeling herrscht. Hier reden wir entspannt über Gott und die Welt, kochen gemeinsam, und futtern dann in ruhiger Atmosphäre.

Highlights sind immer die Freizeiten, besonders die Konfifreizeit. Wir unternehmen aber auch Ausflüge; beispielsweise sind wir beim Jugendfestival dabei und waren auch schon Draisine fahren. Manchmal entsteht dabei natürlich auch Chaos, dass von uns zeitnah wieder aufgelöst wird.

Aber hin und wieder schleichen sich auch ernstere Themen in unsere Gespräche ein. Glaube ist ein großes Thema; so sprechen wir nicht selten darüber, wie wir und andere Personen glauben.

So, jetzt habt ihr einen kleinen Einblick in die JG bekommen. Wir wünschen euch eine schöne Zeit!

Liebe Grüße Benny, Freya, Lina, Ophelia

Dachreparatur an der Jakobuskirche – Das Gerüst ist weg

Das Gerüst ist weg und damit ist der erste Bauabschnitt an der Nordseite des Dachs der Jakobuskirche abgeschlossen. Die Maßnahme hat die Kirchengemeinde rund 49.000 Euro gekostet. Sehr viele sind unserem Spendenaufruf gefolgt und so sind bis zum 15. August rund 10.000 Euro zusammen gekommen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern. Das hat uns sehr geholfen. Weiter haben wir den Baulastenfond des Kirchenkreises, die Stiftung Denkmalschutz, die Stadt Ilmenau, die Jakobusstiftung und weitere Institutionen um Unterstützung gebeten, hier liegen noch keine Bescheide vor. Es zeichnet sich aber ab, dass auch auf der Südseite Mängel am Dachstuhl vorhanden sind. Diese wird im September/Oktober eingehend untersucht. Entsprechende Baumaßnahmen können dann aber erst im Frühjahr 2024 durchgeführt werden. Da werden noch einmal Kosten in ähnlicher Höhe auf uns zukommen.

Nach Einschätzung der Fachleute kamen mehrere Fehler und Mängel zusammen. Das Dach hat sich leicht abgesenkt, sodass der Winkel ungünstig war und das Regenwasser direkt an dem Balken entlang lief. Vermutlich liegt es daran, dass die Bau-Hölzer nicht gut und der Einbau fehlerhaft verlaufen ist (also die gesamte Dachstuhl-Konstruktion an dieser Seite, die ja irgendwann, vermutlich Anfang der 90er dort schon mal repariert wurde).

Zusätzlich fehlten die Bleche, die jetzt neu unter den Firstziegeln von der Firma angebracht wurden. Und die Unterspannbahn war auch nicht über dem Gratsparren angebracht.

Außerdem wurde festgestellt, dass größere Firstziegel einen besseren Wasserschutz abgegeben hätten. Aber auf dem gesamten Dach sind sehr kleine Firstziegel verwendet worden.

Und noch etwas – die schlechte Belüftung kommt daher, dass nicht ausreichend Belüftungsziegel eingebaut wurden.

Wir hoffen sehr, dass wir weiterhin auf Ihre Unterstützung hoffen können und dass die Solidarität der Ilmenauer mit ihrer Stadtkirche anhält.



Ein verfaulter Dachsparren verursacht hohe Kosten.

Fotos: Debertshäuser



Wolfgang Bruns für den Gemeindekirchenrat

Ausstellung Kalligrafie in der Jakobuskirche

Ausstellung: Zeit für Musik Kalligrafische Schriftstücke von Marit Budschigk

17. September – 29. Oktober 2023 geöffnet während der "Offenen Kirche" werktags 11:00 – 15:00 Uhr sowie zu den Gottesdienst- und Veranstaltungszeiten

Vernissage mit der Künstlerin: Sonntag, 17. September um 11:15 Uhr nach dem Gottesdienst

Schnupper-Kurs am Sonntag, 17. September und bei Nachfrage zusätzlich am Sonnabend, 28. Oktober



Marit Budschigk, im Erzgebirge geboren, begann an der HAB Weimar ein Architektur-Studium. Danach studierte sie an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg Grafik-Design. Sie arbeitet freiberuflich im Bereich Grafik-Design, Kalligrafie, Illustration, freie Grafik und unterrichtet an den Volkshochschulen in Erlangen und Bamberg.

Die Künstlerin über ihre Arbeiten:

Meine Arbeiten nenne ich S c h r i f t s t \ddot{u} c k e. Kalligrafische gestaltete Buchstaben benutze ich als Träger verbaler Botschaften, aber auch als rein grafische Form. Diesen weiten Spielraum nutze ich bei Arbeiten auf gewohnten Materialien wie Papier, Pappe oder Leinwand für gestalte Botschaften, Wortspiele, Sprüche in herkömmlicher Bildform verschiedenster Formate.

Wesentlich ist mir die Sensibilisierung auf den Wert natürlicher Werkstoffe und der Gedanke des upcycling. Fundstücke aus der Natur werden zu Holzobjekten, bearbeitete und beschriftete historische Türfüllungen zu Schriftstücken.

Die Arbeit mit Buchstaben ist und bleibt für mich spannend: Ob im angewandten Bereich der Werbung, das Entwickeln von Schriftzügen oder als direkte kalligrafische Anwendung, die Gestaltung von Worten, Sprüchen und Texten. Gern gebe ich mein Wissen weiter und begeistere weiterhin Menschen dafür, die den Wert und die Wesentlichkeit des händischen Schreibens schätzen trotz offensichtlicher Gegenströmungen. Dazu kommt die Bedeutung der Kalligrafie als sichtbares Zeugnis unserer Geschichte und Kultur.

Workshop Kalligrafie - Selber schreiben macht Spaß!

"Handgeschrieben, ganz ohne Computer, kann man das lernen?" Klar. Mit Zeit, Geduld und Liebe zur Sache. Wir entdecken die Humanistischen Kursive, passend anzuwenden für Glückwünsche, Karten und weitere nützliche Kleinigkeiten.

Workshop am Sonntag, 17. September, von 14:30 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus 5 - 10 Teilnehmende

Anmeldung im Pfarrbüro bis 15.9.

Kursgebühr: 30 Euro plus Material nach Bedarf

Bitte **mitbringen**: Bleistift, Lineal, eine Unterlage (z.B. Pappe etwa DIN A3) und kleine Gläschen.

Schreibfedern, Halter, Tinte und Papier werden nach Bedarf zur Verfügung gestellt. Wer Breit- und Bandzugfedern, Federhalter, Tinte/Tusche, weiße oder hell getönte Papiere und Kartons zu Hause hat, bringt dies bitte mit.

Eine 2. Runde ist möglich am Sonnabend 28.10., gleicher Zeitrahmen und Teilnehmerzahl

Tischrollenspielbeauftragter der Gemeinde



Conrad Neubert

Foto: privat

Mein Name ist Conrad Neubert, ich bin seit 2017 Pfarrer im Ilmkreis, seit 2021 Schulpfarrer und gebe vor allem Religionsunterricht. Mit meiner Frau und unseren drei Kindern wohne ich selbst in Ilmenau und bin Mitglied der Jakobusgemeinde. Seit 18 Jahren spiele ich Rollenspiele.

Tischrollenspiel ist eine Form des Gesellschaftsspiels, bei dem Gruppen von etwa 6 Personen nach bestimmten Regeln gemeinsam eine Geschichte erzählen. Wer das Spiel leitet, gibt feste Punkte dieser Geschichte vor und die Spieler*innen erzählen, wie die von ihnen ausgewählten Protagonisten darauf reagieren. Regeln und Würfel bringen Zufallselemente und sorgen für ein Gleichgewicht zwischen Spieler*innen, Spielleitung, Zufallselementen und der Konsistenz der Erzählung.

Die größte Spielerschaft sind heutzutage junge Erwachsene. In diesem Alter beginnt die langfristige Trennung vieler von Kirche und Gemeinde. Der Gemeindekirchenrat hat mich als Tischrollenspielbeauftragten berufen, damit ich eine Verbindung zwischen der Gemeinde und diesen jungen Menschen aufbaue. So konnte ich zum Beispiel bei einem Spieltreff von ca. 30 Spieler*innen von 17. bis 20.8. auf dem Campus der Universität Spielleiter sein, bei der Organisation mithelfen und als Seelsorger zur Verfügung stehen.

Gewinn für die Rollenspielgemeinschaft, zu der ich ja auch gehöre, gibt es ebenfalls: In der Gemeindeöffentlichkeit kann ich Werbung für Spiele-Veranstaltungen machen und ich darf Räume der Gemeinde für solche Veranstaltungen nutzen. Außerdem gibt mir dieses Ehrenamt weiteren Anlass, meine Arbeitskraft für dieses Hobby einzusetzen.

In den 1980er Jahren gab es Kritik an Tischrollenspielen, weil viele Spiele Fantasy-Elemente enthalten. Seitdem haben sie sich allerdings als so vielseitig erwiesen, dass sie für Therapien, Bildung, Krisenplanung und christliche Jugendarbeit eingesetzt werden.

Darum herzliche Einladung zu meiner Vorstellung im Gottesdienst am 17. September, 10 Uhr, und zum Gespräch danach.

Erreichbar bin ich unter conrad.neubert@ekmd.de oder 0176 848 676 22.



Ökumenischer Festgottesdienst

Sonntag, 24. September 2023 ab 10:00 Uhr

Ökumenischer Arbeitskreis St. Jakobuskirche, 98693 Ilmenau

Das Team (lutherisch, katholisch, baptistisch, neuapostolisch, adventistisch) gestaltet den Gottesdienst zum Thema "Neue Räume". Es predigt Philipp Rüdiger (Baptisten). Im Anschluss gibt es bei einem internationalen Fingerfood-Buffet Gelegenheit zum Gespräch. Wer möchte, kann gerne Beiträge zum Buffet – Häppchen, die man aus der Hand essen kann – mitbringen.

weitere Infos unter: www.ilm-kreis.de/ikw







20 Jahre Sankt Jakobus Stiftung: Feier und Finanzspritze

Die Sankt Jakobus Stiftung Ilmenau wird im Oktober auf das 20jährige Jubiläum ihres Gründungsaufrufes zurückblicken. Dem damaligen Aufruf von Rainer Bräutigam, Christian Köhler, Johanna Krapp, Dr. Wolfgang Müller und Tigran Schipanski folgten bislang fast 100 weitere Personen. Das Gründungskapital von rund 35.000 Euro wuchs im Laufe der beiden Jahrzehnte dank der Zustiftungen auf einen Betrag von über 100.000 Euro an. Mit den Erträgen und Spenden kommt die Stiftung ihrem Satzungszweck nach, nämlich der Unterstützung von kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen in der Sankt Jakobuskirche und deren bauliche Erhaltung. Wie vorausschauend angelegt der Stiftungszweck ist, zeigt nun sehr eindrücklich der zu sanierende Schaden am Kirchendach.

"Die Stiftung hat ihre Wurzeln im Förderkreis Stadtkirche e.V., der die mehrjährige und umfassende Kirchensanierung in den 1990er und beginnenden 2000er Jahre begleitet hat. In einer Situation, in der alles gerade frisch und für die nächsten Jahrzehnte fertig saniert war, den Grundstein zu legen für die nächsten Generationen, bedurfte Weitsicht und Überzeugungskraft", schätzt Nico Debertshäuser als Vorsitzender die damaligen Umstände der Stiftungsgründung ein.

Daher ist es keine Frage, dass sich die Stiftung an den Kosten der Dachsanierung beteiligen wird. "Das Zinsniveau für eine langjährige und sichere Anlage unseres Stiftungskapitals, das nicht aufgezehrt werden darf, ist leider unverändert tief. Dennoch werden wir im Stiftungsvorstand darüber sprechen, mit welchem Betrag wir sofort helfen können.", sagt Schatzmeister Thomas Fastner.

"Es hat uns ziemlich erschreckt zu sehen, wie umfangreich der Schaden am Dach unserer Kirche war! Es gab keinen Zweifel daran, dass hier sofort eine Sanierung durchgeführt werden muss, um Schlimmeres zu verhindern.", schildert Ines Rein-Brandenburg als stellvertretende Vorsitzende ihren Eindruck.

Im Rahmen der Festwoche sollen Spenden für die Dachsanierung eingeworben werden. **Die Festwoche beginnt mit der jährlichen Stiftungsratsversammlung am 18.10.2023.** Am 19.10.2023 wird in der Kirche eine mobile **Ausstellung** zur Stiftung eröffnet, die dann eine Woche lang in der täglich von 11 bis 15 Uhr geöffneten Kirche zu sehen sein wird. An vier Tagen werden jeweils um 11 und 14 Uhr verschiedene **Führungen** angeboten: Ne-

ben einer Kirchenführung geht es "bis unters Dach", zur Kirchturmuhr und zur Orgel.

Am Sonntag, 22 10 2023 wird der jährliche **Stiftungsgottesdienst** gefeiert und die Kirche

Am Sonntag, 22.10.2023 wird der jährliche **Stiftungsgottesdienst** gefeiert und die Kirche auch an diesem Tag bis 15 Uhr offengehalten.

Mit einem **öffentlichen Festakt** am 25.10.2023 um 17 Uhr in der Jakobuskirche endet die Festwoche. Einzelheiten zum Programm finden Sie auf den Internetseiten der Stiftung unter www.jakobusstiftung-ilmenau.de.

Die Kirchengemeinde und die Stiftung beraten derzeit darüber, wie sie sich gegenüber den Spendern erkenntlich zeigen können. Sobald die gemeinsamen Beratungen hierzu abgeschlossen sind, informieren die jeweiligen Verantwortlichen darüber.

Mit dem Stichwort "Kirchendach" nimmt die Sankt Jakobus Stiftung Ilmenau Spenden entgegen. Die IBAN für Überweisungen lautet: DE84 8405 1010 1113 0194 64. Für Spendenbescheinigungen wird gebeten, die vollständige Adresse anzugeben.

Nico Debertshäuser, Vorsitzender

SANKT AND STANKE

Stifter-Countdown: Über 100 Zustiftungen

Vielen Dank an alle bisherigen Stifterinnen und Stifter für ihren Einsatz zugunsten der Jakobuskirche! Die Urkunde an den 100. Stifter soll bei der Jubiläumsfeier übergeben werden.



Mit dem seit drei Jahrzehnten in Ilmenau aktiven Architekten und Stadtplaner Dr.-Ing. Uwe Wilke gewann die Sankt Jakobus Stiftung Ilmenau den 97. Stifter. Fotos: privat



Zum Jahreswechsel entschied sich die durch ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin der Ilmenauer Wohnungsgebäudegesellschaft mbH (IWG) bekannte Ilmenauerin Karsta Rödiger, eine Zustiftung für die Sankt Jakobus Stiftung Ilmenau zu leisten. Damit wurde sie die 99. Stifterin.



Mit der laufenden Nummer 101 überspringt die Sankt Jakobus Stiftung Ilmenau die 100er Marke ihres Stifterkreises. Rolf Macholdt, der vielen Ilmenauerinnen und Ilmenauern als umtriebiger Organisator von großen und kleinen Veranstaltungen bekannt ist, erhielt seine Stifterurkunde vom Vorsitzenden Nico Debertshäuser.

Friedens-Café



Nach den Ferien hat am 24. August das Friedens-Café wieder begonnen und findet weiterhin jeweils donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Geflüchtete Menschen aus der Ukraine und von anderswo finden hier einen Ort des Austausches und der Begegnung. Willkommen sind auch weitere Personen, die im Café oder bei der individuellen Deutschunterstützung mitmachen möchten.

Ilmenauer Rotarier bieten Kurs für Schlaganfall-Helfer an



Die Rotary-Clubs Erfurt, Arnstadt und Ilmenaustarten im November den 3. Kurs zur "Qualifizierung Ehrenamtlicher Schlaganfall-Helfer*innen". Der fünftägige Kurs findet am 11., 12., 18., 19. und 25. November 2023 in den Ilm-Kreis-Kliniken am Standort in Arnstadt statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Material, Verpflegung und ggf. Fahrtkostenzuschuss werden gestellt. Es werden keine medizinischen Kenntnisse vorausgesetzt.

Gewünscht wird die Bereitschaft, sich bei Bedarf uneigennützig für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen. Die Rotary Clubs übernehmen die finanzielle Unterstützung dieser Maßnahme, um sie im Ilm–Kreis und in Erfurt als thüringische Pilot-Projektregion zu installieren.

Eine Anmeldung zum Kurs kann unter der Telefonnummer 03677 – 469 90 (Seniorenwohnpark Himmelblau) oder per E-Mail an rc.sah.thueringen@gmail.com erfolgen.

Jedes Jahr erkranken circa 250.000 Menschen in der Bundesrepublik Deutschland neu an einem Schlaganfall, im Ilm-Kreis und der Stadt Erfurt ist von rund 1.000 Patient*innen auszugehen. Nach der medizinischen Erstversorgung bleiben oft lebenslange Einschränkungen. Viele Betroffene benötigen Pflegeleistungen, sind in ihrer Mobilität behindert, müssen umziehen oder können ihren Beruf nicht mehr ausüben. Geschulte ehrenamtliche Schlaganfall-Helfer*innen sollen - im Sinne eines partnerschaftlichen Modells - die wohnortnahe Versorgung und die therapeutischen, fachärztlichen und stationären Maßnahmen begleiten, um für Betroffene und deren Angehörige die Situation durch emotionale und beratende Unterstützung zu verbessern.

Das von der "Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe" aus Gütersloh primär initiierte und validierte Projekt "Qualifizierung Ehrenamtlicher Schlaganfall-Helfer" wird begleitet und weiter ausgearbeitet durch die Hochschule für Gesundheit in Bochum.

Bislang konnten im Ilm-Kreis in einem ersten und zweiten Kurs 18 ehrenamtliche Schlaganfall-Helfer ausgebildet werden.

Kurs "Achtsamkeit und Spiritualität" startet wieder neu



Zum dritten Mal wird der Kurs "Achtsamkeit und Spiritualität" ab Oktober 2023 im Kindergarten "Fischerboot" angeboten. An 10 Abenden wollen wir dort verschiedenen Fragen nachgehen: Wie kann ich zur Ruhe kommen? Wie kann ich den Stress dieser Welt abschütteln? Wie kann ich mich selbst wieder spüren lernen? Und woher kann mir Kraft zuwachsen?

Wir werden in kleinen Schritten üben, den Weg in die Stille zu finden. Zugleich werden wir verschiedene Körperübungen machen, die dazu dienen, mich selbst besser wahrzunehmen. Durch gezielte Impulse und Gedanken verschiedener Meditationsmeister*innen werden wir auch darüber ins Gespräch kommen, wie ich durch Klarheit, Abgrenzung und Wertschätzung

mit meinem Gegenüber leben und wie mein eigenes Leben im Licht göttlicher Kraft wieder neu erstrahlen kann

Der Kurs startet am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023 um 18 Uhr im evangelischen Kindergarten "Fischerboot", Fischerhütte 1.

(Wohngebiet am Stollen, direkt am Radweg gelegen)

Wer hat, kann gern ein eigenes Sitzkissen, Meditationskissen, Meditationsbänkchen oder eine Matte mitbringen. Dazu tauschen wir uns beim ersten Treffen aus. Die verschiedenen Dinge können auch erstmal ausprobiert werden, bevor sich jemand entscheidet, etwas davon anzuschaffen.

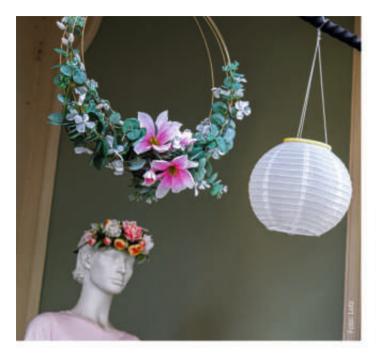
Es wird eine Spende für die Teilnahme an diesem Kurs erbeten.

Interessent*innnen melden sich bitte per mail unter: magdalene.franz-fastner@ekmd. de oder 0152 24017842

Der Kurs für Fortgeschrittene findet immer mittwochs um 20 Uhr statt. Start dafür ist Mittwoch, der 6. September 2023. Hier können alle mitmachen, die bereits in den vorherigen Achtsamkeitskursen dabei waren.

Pastorin Magdalene Franz-Fastner





Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalm 63,8

ZUFLUCHT UNTER GOTTES FLÜGELN

In ihrem Roman "Violeta" schreibt Isabel Allende über ihren Romanbruder: "Er war der große
Baum, der mir Schatten gespendet und mich
beschirmt hatte von meiner Geburt an." Was
Schatten bedeutet, wissen wir auch zu schätzen, die Sommerhitze ist manchmal schier
unerträglich. Es ist schlimm, wenn die Bäume
keinen Schatten mehr spenden können. Viele
verlieren nach den Jahren der Hitze und Dürre
die Blätter, kämpfen selbst um Überleben oder
haben den Kampf schon verloren. Da ist nichts
mehr mit Zuflucht oder gar frohlocken.

Wie viel stabiler ist das Angebot Gottes, unter dem Schatten seiner Flügel Zuflucht zu finden. Mehrfach greifen Psalmbeter dieses Bild auf. Sie haben die Erfahrung gemacht: Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Gottes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten können, Leben gestalten und bewahren können. Ganz sanft ist so ein Flügel. Da kann es schon vorkommen, dass wir sie nicht bemerken.

Wir schreiben unser Wohlergehen unseren Leistungen zu. Wenn es mal nicht rund läuft, sind die Verantwortlichen schnell ausgemacht. Es sind immer die anderen. Und ich selbst, was kann ich dafür, dass wir unter der aus den Fugen geratenen Natur, der Welt zu leiden haben?

Ich brauche Hilfe. Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Du schenkst mir den Raum, in dem ich mein Leben in Verantwortung gegenüber deiner Schöpfung und deiner Geschöpfe gestalten kann. CARMEN JÄGER

Wachsreste wiederverwenden



Reste von den Geburtstagskerzen, halb abgebrannte Stumpen – oft bleiben Wachsreste übrig, die zu schade zum Wegwerfen sind. Baldrun Spencer aus Manebach schafft daraus Neues in bunten Farben und hübschen Formen. Drei Beispiele aus Baldrun Spencers Kerzenwerkstatt sind auf den Fotos zu sehen.

Wachsreste können künftig in der Gemeinde abgegeben werden – im Pfarrbüro und in der Kirche wird dazu ein Sammenbehälter aufgestellt.



Gesprächs- und Besuchskreis

Der Gesprächskreis trifft sich im Gemeindehaus jeweils am letzten Freitag eines Monats: 29. September, 27. Oktober 2023.

Der Besuchskreis, der älteren Gemeindemitgliedern zu Geburtstagen und anderen Anlässen einen Gruß den Gemeinde übermittelt, trifft sich nach Absprache.

Interessierte für beide Gruppen können sich an Karin Langner wenden: ekalailm@gmx.de

Weiterhin Unterstützung für den Küsterdienst gesucht



Foto: Pixelio

Die Kirche aufschließen, Kerzen anzünden, Lieder anstecken... Ein Gottesdienst braucht auch Vor- und Nachbereitung durch Küsterinnen und Küster, die in unserer Gemeinde diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen. Wer kann den Küsterdienst unterstützen? Gerne erklären Pastorin Magdalene Franz-Fastner und Ines Rein-Brandenburg auf Nachfrage, wie es geht und was zu tun ist. Zur weiteren Unterstützung gibt es auch eine schriftliche Anleitung. Wer die Aufgabe kennen lernen und neu einsteigen möchte, ist herzlich willkommen.

Gottesdienste im September

So. 3.9. - 13. So. n. Trin.

10 Uhr Gottesdienst mit persönl. Segnung Pastorin Magdalene Franz-Fastner

So. 10.9. - 14. So. n. Trin.

10 Uhr FAMILIENKIRCHE mit Taufe Pastorin Magdalene Franz-Fastner, Gemeindepädagoge Andi Müller und Team

So. 17.9. - 15. So. n. Trin.

10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pastorin Magdalene Franz-Fastner

So. 24.9. - 16. So. n. Trin.

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu den Interkulturellen Wochen









Gottesdienste im Oktober

So. 1.10. - Erntedank

10 Uhr FAMILIENKIRCHE mit Agapemahl Pastorin Magdalene Franz-Fastner, Gemeindepädagoge Andi Müller und Team Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Suppe-Essen ins Gemeindehaus ein.

So. 8.10. - 18. So. n. Trin.

10 Uhr Gottesdienst mit persönlicher Segnung, Pastorin Magdalene Franz-Fastner

So. 15.10. - 19. So. n. Trin.

10 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Friedrich Albrich

So. 22.10. - 20. So. n. Trin.

10 Uhr Fest-Gottesdienst zum 20jährigen Bestehen der St. Jakobusstiftung Pastorin Magdalene Franz-Fastner



So. 5.11. - 22. So. n. Trin.

10 Uhr FAMILIENKIRCHE

Pastorin Magdalene Franz-Fastner, Gemeindepädagoge Andi Müller und Team



So. 29.10. - 21. So. n. Trin.

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer i.R. Dr. Udo Huss

Di. 31.10. - Reformationstag

11 Uhr Festgottesdienst des Kirchenkreises in der Laurentiuskirche Gräfenroda – mit Kantate zum Reformationstag und anschließendem gemeinsamen Wildschweinessen



Laurentiuskirche Gräfenroda

In Gottes Händen geborgen - Kasualien

Bestattungen Ilmenau

Sigrid Karin Ebert geb. Zaake, 80 Jahre Eva Ruth Mielke, 90 Jahre



Taufen Ilmenau

Heinrich und Tilly Schröder Leon Kerntopf Constantin Amadeus Magnus Reich Jetta Anna Reimam





Anzeige

Häusliche Alten- und Krankenpflege und betreute Wohngemeinschaften

- · Grund-, Behandlungs- und Verhinderungspflege
- · Hauswirtschaftliche Versorgung
- · Rat und Auskunft, Beratung bei Pflegeeinstufungen
- · Pflegeberatungsbesuche
- · Qualitätsabgesicherte Betreuungsangebote bei Elegedienst Demenzerkrankungen
- Serviceleistungen



Diakonie 🔛

SOZIALSTATION der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Ilmenau

Richard-Bock-Straße 4, 98693 Ilmenau

Tel.: 03677 894919 Fax: 03677 204580

th.fastner@dsst-ilmenau.de

www.diakonie-sozialstation-ilmenau.de

Nachruf für Sigrid Ebert, geb. Zaake

herzlich lachen
eifern
mit den ersten Vögeln
aufstehen
Morgengebet
zweifeln
mit Eierlikör anstoßen
mit Suchtkranken
den Weg zur Abstinenz gehen



Kaffeebohnenschrittchen Weggefährten nachgehen Reibefläche sein Danke sagen ein letztes Mal herzlich lachen mit den ersten Vögeln aufstehen Schlussgebet

Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. Denn Gott ist Liebe.

1. Johannes 4.16, Konfirmationsspruch

Sigrid Ebert, geboren am 01.10.1943, ist am 01.06.2023 in Gottes Ewigkeit gegangen.

Sie hätte gern ihren 80. Geburtstag erlebt. Der Krebs war stärker. Sie, die die soziale Arbeit in Ilmenau und darüber hinaus maßgeblich geprägt und die Psychosoziale Beratungsstelle (PSBS), die Diakoniesozialstation, die Teestube und die Ilmenauer Tafel aufgebaut hat, war überaus interessiert am Schicksal der einfachen Menschen, derer, mit denen man in der DDR wie auch später in der Bundesrepublik keinen Staat machen konnte. Unzählige sind es, denen sie in Selbsthilfegruppen Zugang zu ihrem Lebensmut und zu den kleinen und großen Schritten in ihrem Leben eröffnete. Wenn Sie wissen möchten, wer Sigrid Ebert wirklich war, dann fragen Sie genau diese Menschen, denen sie in all den Jahren geholfen hat.

Für ihr außerordentliches Engagement erhielt sie 1996 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, überreicht von Bundespräsident Roman Herzog.

Im Rahmen ihrer Anstellung im Diakonischen Werk, im Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau, im Marienstift Arnstadt und in der Kirchengemeinde Ilmenau war sie Täterin des Wortes und nicht Hörerin allein (Jakobus 1.22). Die Worte Richard von Weizsäckers waren ihr Leitspruch: "Das Elend, das wir sehen, wird nicht schon dadurch kleiner, dass wir nur darüber reden." Dieser Berufung ist Sigrid Ebert mit Liebe gefolgt.

Bewahren wir ihr Andenken – indem wir, so wie sie, die uns geschenkten Gaben entfalten!

Für die Kirchengemeinde Ilmenau, Pastorin Christine Behrend

Konfirmation am Sonntag Trinitatis 2023

In diesem Jahr feierten folgende Jugendliche das Fest der Konfirmation. Auf dem Bild sind außer den Konfirmierten auch die Mitarbeiter*innen des Konfi-Kurses zu sehen. Hintere Reihe links beginnend:

Mika Jeska (Mitarbeiter), Jonah Schmeißer (Mitarbeiter), Johann Höpfner, Jannes Meder, Leon Kerntopf, Constantin Henze, Elias Feder, Jonas Misch (Mitarbeiter)

Vordere Reihe: Pastorin Magdalene Franz-Fastner, Gunar Schwenecke, Ophelia Herz, Heidi Schumann, Jette Reimann, Andi Müller (Gemeindepädagoge), Minna Philipp (Mitarbeiterin)









Konfirmandenzeit

Liebe Konfirmand*innen! Liebe Eltern!

Seid Ihr bereit für ein Nachmittagsangebot, das Euch begeistern wird? Dann schaut doch einfach in unserer Gemeinde vorbei. Hier geht es um EUCH und Euren GLAUBEN. Wir wollen mit Euch GEMEINSAM aktuelle Themen diskutieren und nach Antworten auf Fragen des Lebens und des Glaubens suchen. Wenn Ihr auf eine lebensnahe und eine methodisch VIELFÄLTIGE Freizeitgestaltung steht, dann kommt vorbei! Auf Euch wartet nicht nur ein aufregendes Nachmittagsprogramm, sondern auch zwei Mal im Jahr eine KONFIFREIZEIT. Diese findet an ganz verschiede-

nen Orten statt. Wenn Ihr Lust habt, könnt Ihr Euch an verschiedenen Projekten beteiligen, wie z.B. bei der KONFIBAND oder bei verschiedenen Gottesdiensten. Eine Mitgliedschaft in der Kirche ist übrigens nicht nötig. Ihr könnt auch gern Eure Freund*innen mitbringen.

In ILMENAU findet die Konfirmandenzeit **jeden Dienstag um 16:30 - 17:30 Uhr** im Gemeindehaus am Kirchplatz 1 mit dem Gemeindepädagogen Andi Müller und Pastorin Magdalene Franz-Fastner statt, mit dem anschließenden Angebot des Konficlubs. Das Team wird durch jugendliche Mitarbeiter*innen ergänzt.



Wichtige Termine für die nächste Zeit:

Unsere Konfizeit in Ilmenau dieses Jahr **startet am Dienstag, dem 5.9.2023** um 16.30 Uhr im Gemeindehaus in Ilmenau.

Wir laden hiermit auch zum ersten Elternabend am Dienstag, dem 5.9.2023 um 19:30 Uhr ins Gemeindehaus in Ilmenau ein.

Im **Erntedank-Gottesdienst am 1.10.2023** um 10 Uhr in Ilmenau, den wir als FAMILIENKIRCHE feiern, wollen wir die neuen Konfirmand*innen herzlich begrüßen. Bitte merkt

Euch zusammen mit Euren Familien diesen Termin schon mal mit vor.

Die erste Konfi-Freizeit findet vom 2. - 5.5.2024 statt.

Pastorin Magdalene Franz-Fastner



Kinderseite

aus der ehristlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte

das Neue Testament ins Deutsche.
Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht
an seiner Übersetzung. Als sie
fertig war, wurden bald auch mehr
Bibelausgaben gedruckt. Und die
gläubigen Menschen konnten selbst
lesen, was in der Bibel stand.



Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Mehr von Benjamin ...

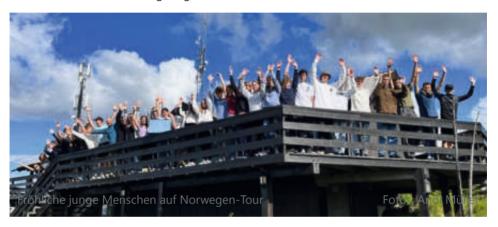
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin. de
Der schnellste Neg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,40 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 40100-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de

Sommerfreizeiten

Zwei Freizeiten konnten wir im Sommer mit Jugendlichen und Teenys durchführen. Die erste war in Norwegen im Aurdal. Vier Kleinbusse, lange Fahrten in Deutschland, auf der Fähre, durch Schweden, und dann in Norwegen.

Belohnt wurden wir mit schönsten Aussichten von der Spitze des Fjellparks, wo wir in der alten Bergstation eines Skiliftes wohnten, tolle Wanderungen, ständig wechselndes Wetter. Aber immer gut gelaunt verlebten wir insgesamt 12 suuuper Tage . Storys und Bilder auf Insta:andi_müller_gemeindepädagoge, Norwegen 23

Wir danken Gott, dass alles glatt gelaufen ist.



Termine Kinder / Konfi / Jugend

22. – **23. September** Konfifreizeit Region Langewiesen/Gehren/Großbreitenbach (Anmeldung Diana Christ oder Andi Müller)

8. – **14. Oktober** Herbstjugendfreizeit in Dresden auf dem CVJM-Schiff (Cindy Havelberg-Kunze, Andi Müller) Es sind noch Plätze frei, Anmeldung: Ilm-kreisjugend.de.

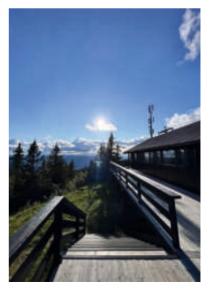
Regelmäßige Termine wie immer!

Dienstag: 16:30 Uhr Konfizeit Gemeindesaal 17:30 – 19:00 Uhr Konficlub

18:00 – 20:00 Uhr Junge Gemeinde, Ältere, Jugendwohnung

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr Junge Gemeinde, Jüngere, Jugendwohnung

Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr K-Projekt, Konfibandprobe, Jugendwohnung/Proberaum



Jubelkonfirmationen

Am 14. Mai und am 2. Juli 2023 feierten wir Jubelkonfirmation der verschiedenen Jahrgänge. Es waren auch diejenigen eingeladen, die dieses besondere Fest während der Corona-Pandemie nicht begehen konnten. Weit über 400 Einladungen hatten wir an die Teilnehmer*innen der einzelnen Jubelkonfirmationen verschickt. Gefeiert werden konnte dann die Goldene, die Diamantene, die Eiserne, die Gnaden- und die Kronjuwelenkonfirmation aus den Jahren 2020, 2021, 2022 und von diesem Jahr. Und von einzelnen Jahrgängen dazwischen waren auch Menschen dabei, weil sie einfach an diesen besonderen Tag erinnern und sich unter den Segen Gottes stellen wollten.











Jubelkonfirmation vom 2,7,2023

Alle Bilder vom 14.5.2023 vom Fotostudio AnLi

Foto: Magdalene Franz-Fastner

Begeisterndes Konzert mit "Jakobus Voices and friends"

"Es war ein toller Konzertabend!" Mit diesen Worten kamen viele begeisterte Zuhörer*innen am Abend des 29. Juni 2023 aus der Kreuzkirche, um noch bei einem Gläschen Wein den lauen Abend ausklingen zu lassen. Geschätzt etwa 130 Menschen waren es, die der Gospelmusik von "Jakobus Voices" voller Hingabe folgten. Und die ebenso angetan



Fotos: Christian Daether

waren von den sehr unterschiedlichen Beiträgen der "Friends", also der Gäste, die den Abend absolut bereicherten. Für den Chor war es das erste reguläre Konzert, denn bisher gab es hauptsächlich kleinere Auftritte bei Gottesdiensten oder Hochzeiten. Es wird nicht der letzte dieser Konzertabende gewesen sein, da waren sich Besucher*innen und Sänger*innen einig.













Kontaktsemester abgesagt

Vielleicht hat sich mancher von Ihnen gewundert, mich in der letzten Zeit in der Stadt zu sehen.

Ich hatte im vorigen Gemeindebrief ja von der geplanten Alpenüberquerung im Rahmen meines Kontaktsemesters geschrieben. Leider konnte ich das Kontaktsemester dann nicht antreten. Bei mir wurde drei Tage, bevor es los gehen sollte, ein Blasentumor festgestellt. Der Tumor ist dann entfernt worden. Zwar hat sich nach dem histologischen Befund herausgestellt, dass es sich wirklich um Krebs handelt. Allerdings hatte dieser Krebs offenbar nicht gestreut und konnte auch ganz entfernt werden. Das ist letztlich eine sehr gute Nachricht, auch wenn durch die Operation meine ganzen schönen Pläne zunächst einmal vereitelt worden sind.

Diese Operation zieht gleich eine ganze Reihe von Maßnahmen hinter sich her, mit denen auf einen solchen Befund reagiert wird – so ist eine Nachresektion nötig (wieder im Krankenhaus), auch die Gabe von mehreren lokalen Chemos. Alles ziemlich unangenehm, aber letztlich dient all dies ja dazu, eine Neubildung des Krebses zu verhindern. Ich hoffe, dass das gelingt.

Zwar bin ich traurig, dass aus meiner Reise erst einmal nichts geworden ist (34 gebuchte Unterkünfte musste ich absagen, das war wirklich blöd!). Aber auf der anderen Seite steht, dass der Krebs (hoffentlich) rechtzeitig entdeckt und entfernt werden konnte.

Im Gespräch mit einer befreundeten Medizinerin sind wir zu einer vorläufigen Einschätzung meiner Situation gekommen:

- Also letztlich doch Grund für ein Halleluja?
- Na, vielleicht nicht das große von Händel mit Pauken und Trompeten, das passt ja gerade irgend wie nicht. Aber ein kleines kannst Du schon anstimmen.

Herzliche Grüße von Hans-Jürgen Freitag

Kirchenmusikalische Gruppen und Konzerte

Musikalische Gruppen

Der Bachchor probt dienstags um 19:30 Uhr im Gemeindesaal.

Jugendliche ab 12 Jahren treffen sich schon vorher von 18:45 Uhr bis 20:30 Uhr zum Vor-Bachchor. Die Zeit ab 19:30 Uhr ist dann gemeinsam mit dem Erwachsenen-Bachchor. Wir wollen so die jungen Menschen mit in die große Chorarbeit hineinnehmen.

Das **Vokalensemble** probt mittwochs nach Absprache. Hier ist eine gewisse Gewandtheit im Umgang mit Stimme und Noten erforderlich.

Der **Kinderchor** trifft sich mittwochs von 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal. Kinder ab 6 Jahren sind herzlich willkommen. Wenn Sie oder Ihre Kinder Lust haben mitzusingen, melden Sie sich gerne bei mir. Meine Telefonnummer: 20 55 82 in Ilmenau.

In den Schulferien finden in der Regel keine musikalischen Gruppen statt.

Das WO-Projekt

ab Montag, 23. Oktober, 19:00 Uhr Saal des Gemeindehauses

Wer schon immer mal das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach mitsingen wollte, hat ab dem 23. Okt. bis zum 25. Nov. jeden Montag in einer Probe die Gelegenheit, das WO gründlich von innen kennenzulernen.

Ab dem 28. Nov. gehen die Proben zusammen mit dem Bachchor weiter. Die gemeinsame Aufführung (in diesem Jahr die Kantaten I, IV und VI) findet statt am 16. Dez. in der Jakobuskirche.

Lassen Sie sich herzlich zu dieser großartigen Musik einladen! Einzige Voraussetzung ist die Teilnahme an den Proben.

Konzert

Sonntag, 29. Oktober, 17:00 Uhr, Jakobuskirche **Orgelkonzert mit Laura Schildmann** (Bad Frankenhausen) Eintritt $9/6 \in$

Konzert zum Tag des offenen Denkmals

Sa, 9.09.2023, 19:30 Uhr, St. Jakobuskirche **Ensemble Mosatrïc**

Amuse*d - Musik, Stepptanz, Sprache, Performance

Ensemble Mosatrïc verkörpert als Trio ein Mosaik in all seinen Facetten, ein buntes, farbenfrohes Kunstwerk: Musik, Tanz, Performance, Sprache. Klassik, traditionelle Musik und Jazz ergänzen sich zu ungewöhnlichen Klangchoreographien und Bewegungskompositionen. Explosive, mitreißende Spielfreude zeichnet das Trio aus. Mit charmanter



Foto: PR

und zugleich anspruchsvoller Unterhaltung sprechen die drei Künstlerinnen ein breites und buntes Publikum an.

Angeregt von den "Musen", den personifizierten Inspirationsquellen der Künste im alten Griechenland lässt das Trio aus Stelina Apostolopoulou (Gesang, Percussion), Marijn Seiffert (Violine & Stepptanz) und Clara Baesecke (Violoncello) ein farbenfrohes und kontrastreiches Mosaik aus Musik, Tanz, Sprache und Performance entstehen: Amuse*d. Zu erleben gibt es unter anderem Klänge, Rhythmen und Worte aus bulgarischen Volksliedern, spanischer Renaissancemusik, griechischen Gedichten, Flamenco oder Jazz. Amuse*d ist die Einladung zu einem inspirierenden Abenteuer quer durch vielfältige Traditionen, technische Innovationen und nicht zuletzt amüsante Interpretationen.

Vorverkauf zu 15/12 Euro in den Ilmenauer Buchhandlungen, Abendkasse: 17/13 Euro.



20.09. ILMENAU 19:30 EBENDA

Walderntedank

Open Air

Am Forsthaus Paulinzella • Sonntag, 24.09.23 • 10 Uhr



10 Uhr Gottesdienst:

- Musik: Jagdhornbläser aus der Region
- Anspiel: Evangelischer Kindergarten Senfkorn (Rottenbach)

ab 11 Uhr Rahmenprogramm:

- Leckeres vom Grill und aus dem Suppentopf, Kaffee und Kuchen
- Angebote für Kinder und Familien
- Führung durch die Klosterruine
- Besichtigung der aktuellen Ausstellungen





Beratungsangebot des Marienstifts Arnstadt

Suchtberatung in Ilmenau

Homburger Platz 14, 98693 Ilmenau Tel.: 03677-894842

Kreisdiakoniestelle in Arnstadt.

Kreisdiakoniestelle Arnstadt Rosenstraße 11 99310 Arnstadt

Tel: 03628 76192 (Der Anrufbeantworter ist bei Abwesenheit eingeschaltet, Sie werden zurückgerufen.)

E-Mail: kds-arnstadt@ms-arn.de Annekathrein Schlegel ist zu folgenden Zeiten persönlich in der Kreisdiakoniestelle für Sie erreichbar.

Montag 10:00 – 12:00 Uhr Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr Freitag 10:00 – 12:00 Uhr Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen an uns Bei Bedarf vermitteln wir auch an soziale Einrichtungen in der Region Ilmenau.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Rosenstr. 11 99310 Arnstadt Tel.: 03628-76193

E-Mail: schwangerenberatung@ms-arn.de



"Baumhaus"

Beratung für Kinder und Jugendliche, die Sorgen in der Familie oder Schule haben, Gewalt erlebt haben usw.

Tel.: 03628-929104, Fax: 03628-929102

E-Mail: kjsz@ms-arn.de

www.marienstift-arnstadt.de/kinder-undjugendhilfe/kinderschutzzentrum/beratung.html

Tafel und Kleiderkammer

Ziolkowskistr. 5, 98693 Ilmenau

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Montag, Dienstag, Donnerstg und Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 14:30 Uhr

Ausgabe der Nahrungsmittel:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12:30 – 14:30 Uhr

Ausgabe Großbreitenbach:

Mittwoch von 12:15 – 13:00 Uhr

Spenden willkommen

Spenden können auf das Konto der Kirchengemeinde mit dem angegebenen Spendenzweck überwiesen werden. IBAN: DE82 8405 1010 1113 0006 82

BIC: HELADEF1ILK

Spendenzweck: Ilmenauer Tafel Eine Spendenbescheinigung lassen wir Ihnen bei Bedarf zukommen.

Sprechzeiten im Büro:

Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung Tel: 03677 / 66 76 690 Mail tafel-ilmenau@ms-arn.de

Ilmenau-Roda: Gottesdienste und Ansprechpersonen

Liebe Gemeinde.

ich möchte Sie sehr herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten in Ilmenau-Roda einladen.

Sie sind **am 01.10.2023 um 09:00 Uhr** in unserer Kirche mit Pfr. Petra Lehner. Wir feiern an diesem Tag den Erntedank-Gottesdienst mit einem Abendmahl. Erntedankgaben, die wieder der Ilmenauer Tafel übergeben werden, können am Samstag, dem 30.09.2023 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Vielen Dank schon mal für Ihre Gaben.



Der nächste Gottesdienst ist **am 14.10.2023 um 14:00 Uhr**. Es ist unser Kirmes-Gottesdienst. An den anderen Sonntagen sind Sie gern zu den Sonntagsgottesdiensten in den anderen Orten, die Sie hier im Gemeindebrief finden, eingeladen.

Aktuelle Informationen zu unserer Gemeinde finden Sie jeweils im Schaukasten an unserem Gemeindehaus.

Seit dem 01. Juli 2023 haben wir Verstärkung in der Pfarrerschaft der Südregion unseres Kirchenkreises. Wir begrüßen ganz herzlich Pfarrerin Petra Lehner, die bereits am 02. Juli 2023 einen GD in Ilmenau-Roda gehalten hat und am 16. Juli 2023 in Langewiesen feierlich in ihren Dienst im Kirchenkreis eingeführt wurde. Herzlich willkommen Frau Lehner! Wir freuen uns auf Ihre Gottesdienste und über Ihre Präsenz.

Segenshandlung

Am 25.09.2023 verstarb aus unserer Mitte Frau Waltraud Steinmann im Alter von 92 Jahren. Wir wünschen ihrer Familie und ihren Freunden viel Kraft sowie Gottes Segen in dieser schweren Zeit.

Kontakt

Sollten Sie einen Ansprechpartner für Kasualien (Taufe, Hochzeit, Trauerfeier) benötigen, wenden Sie sich bitte weiterhin an unsere Suptur in Arnstadt. Ilmenau ist nicht für uns zuständig! Das Kirchenkreisbüro erreichen Sie dienstags und freitags vormittags unter der Tel. Nr. 03628-5949365 oder per Mail: kirchenkreis.arnstadt-ilmenau@ekmd.de

Die Anschrift unserer Suptur lautet:

Büro des Evangelisch – Lutherischen Kirchenkreises Arnstadt-Ilmenau; Pfarrhof 10; 99310 Arnstadt

Internet: www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de

Natürlich steht Ihnen auch der Gemeindekirchenrat Ilmenau-Roda (Ingo Steinmann, Herbert Schmidt, Susanne Hoffmann, Andreas Riege und Christel Löbner) für alle Anfragen gern zur Verfügung.

Mich als GKR-Vorsitzende erreichen Sie unter der Tel.Nr.: 03677-841226 oder Handy 0160-97443720; E-Mail: Christel.Loebner@t-online.de.

Christel Löbne im Namen des Gemeindekirchenrates

Manebach

Herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, dem 24.9.2023 um 14 Uhr. Die Kinder des Kindergartens "Waldstrolche" werden diesen Gottesdienst mitgestalten. Bitte bringen Sie Erntegaben mit in die Kirche, die dann der Ilmenauer Tafel übergeben werden.



Rückblick







Jubelkonfirmation in Manebach

Himmelfahrtsgottesdienst in Manebach

Pfr. i.R. Rainer Bräutigam zum Himmelfahrtsgottesdienst

Nachruf



Die Ortschronistin Frau Monika Meyer, geb. am 22.10.1940, ist am 08. Februar 2023 nach schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren gestorben. Auch für unsere Kirche hat sie viel recherchiert und mit ihrer ehemaligen Kollegin Anneliese Fischer aus Suhl die Kirchenakten beim Verkauf des ehemaligen Pfarrhauses gesichtet, gereinigt und fachgerecht im Archiv einsortiert. Weiterhin wurden die beiden Anschauungstafeln und der Kirchenflyer aufgrund ihrer Initiative und in guter gemeinsamer Zusammenarbeit mit ihr erstellt. Dafür sind wir Frau Meyer sehr dankbar. Wir wünschen ihr den ewigen Frieden.

Oehrenstock

Die nächsten Gottesdienst-Termine in der Kirche

10.09.2023 11:00 Uhr Pfr. i.R. U. Huß

08.10.2023 11:00 Uhr Pfr. i.R. U. Huß (Erntedank)

Wir laden alle Gemeindeglieder und Einwohner zum Erntedankfest am 08.10.2023 ein. Beginn 11 Uhr in der Kirche mit anschließendem Bratwurstessen – vor oder im Gemeinderaum – je nach Wetterlage. Erntegaben können am 07.10. ab 15 Uhr oder direkt am 08.10. in der Kirche abgegeben werden.

Die nächsten Gemeindenachmittag-Termine im Gemeinderaum:

30.08., 27.09., 25.10., Beginn jeweils 15:00 Uhr

Kontoverbindung für Spenden und Gemeindebeitrag:

Kirchengemeinde Oehrenstock, Spark. Arnstadt-Ilmenau, IBAN DE48 8405 1010 1270 0003 53

Ein Wort auf den Weg

Der alte Kirchenvater Augustin hat einmal gesagt: "Bedenke, ein Stück des Weges liegt hinter Dir, ein anderes vor dir. Wenn du verweilst, dann nur, um dich zu stärken, aber nicht, um aufzugeben."

Pausen tun gut, ja sie sind geradezu lebensnotwendig. In ihnen geschieht das Ausruhen nach einer anstrengenden

Aktivität und das Kräftesammeln für das Weitergehen. Höre ich klassische Musik, dann geschieht in den Pausen scheinbar nichts. Und doch fehlte beispielsweise den Werken Beethovens ohne Pausen ihre essentielle Kraft. Beethoven hat bis zuletzt komponiert, obwohl er schon nichts mehr hören konnte. Aufgeben war für ihn keine Option.

Einen guten Start nach dem Urlaub wünscht Ihnen Ihre

Pastorin Christine Behrend

Gottesdienste Unterpörlitz und Heyda

Gottesdienste Unterpörlitz

03.09.	14:00 Uhr	Kirchenfest Heyda, Pfarrhof
	16:30 Uhr	Andacht und Konzert mit Janna, Kirche Heyda
17.09.	10:30 Uhr	GD mit Abendmahl, Kirche
01.10.	09:30 Uhr	Erntedank-GD, Kirche, Abendmahl
15.10.	09:30 Uhr	GD, Gemeindehaus
29.10.	10:30 Uhr	GD, Abendmahl, Gemeindehaus

Gottesdienste Heyda

03.09.	14:00 Uhr	Eröttnung Kirchentest Ptarrhot
	16:30 Uhr	Andacht und Konzert mit Janna, Kirche
17.09.	09:00 Uhr	GD, Kirche
01.10.	14:00 Uhr	Erntedank-GD mit Agapemahl, Kirche, anschl. Kaffeetrinken im
		Pfarrhaus
15.10.	10:00 Uhr	GD, Pfarrhaus
29.10.	09:00 Uhr	GD, Pfarrhaus

Regelmäßige Veranstaltungen im GH Unterpörlitz

Frauenkreis: Montag, 28.08.,18:00 Uhr, 11.09., 25.09., 09.10. und 23.10.,

ieweils 19:00 Uhr

Diakoniekreis: Dienstag, 26.09. und 24.10., jeweils 15:30 Uhr

Familienkreis: nach Absprache nach Absprache

Konfirmandenunterricht: Dienstags, von 16:30 – 17:30 Uhr in Ilmenau, Gemeindehaus,

Kirchplatz 1 (nicht in den Schulferien)

Offene Kirche

Unterpörlitz: Täglich 10:00 Uhr – 18:00 Uhr Heyda: Ganztägig geöffnet

Rückblick Unterpörlitz

Reisebericht Ecuador

Einmal im Regenwald und einmal am Äquator sein – diesen langgehegten Wunsch erfüllte sich unsere Pastorin Behrend im März auf einer Reise nach Ecuador. Aus vielen Fotos, Eindrücken und Erinnerungen entstand ein farbiger und lebendiger Vortrag, zu dem viele Zuhörer kamen. Die Plätze im Gemeindesaal reichten kaum aus.

So vielfältig wie die Natur mit hohen Bergen, dem Regenwald und der Pazifikküste ist auch das Leben der Menschen in Ecuador. Es gibt große Städte mit buntem Markttreiben und traditionell gekleideten Einheimischen, aber auch bittere Armut oben in den Bergen. 80



Foto: Bodil Enkelmann, Christine Behrend

% der Bevölkerung ist katholisch. Aus dem Besuch von drei Gottesdiensten nahmen die Teilnehmer der Reisegruppe die Erfahrung mit, dass sich der Ablauf von dem bei uns prak-

tizierten unterscheidet, aber der Glaube an Jesus Christus genauso stark ist, wie auch die Nächstenliebe, die die Ärmsten einschließt. Wir danken unserer Pastorin für den eindrucksvollen Vortrag, der uns ein Stück Südamerika nähergebracht hat, aber auch den fleißigen Frauen, die Süßes auf ecuadorianische Art zubereitet hatten, und der Fleischerei Bauerschmidt, die mit Rostbratwürsten die Pause zwischen den Vortragsteilen zu einem Genuss machte. Ein rundum gelungener Abend, was sicher alle Teilnehmer bestätigen werden!

Regine Räumschüssel



Foto: Christine Behrend

Fernwärmeanschluss Gemeindehaus Unterpörlitz

Im Juli wurde der Anschluss an das IWV-Fernwärmenetz fertiggestellt. Damit hat das Gemeindehaus eine zukunftsfähige Wärmeversorgung.

Rückblick Heyda, Unterpörlitz und Region



Foto: Andreas Völker

Christi Himmelfahrt auf der Reinsburg

Christi Himmelfahrt auf der Reinsburg war in diesem Jahr etwas ganz Besonderes. Sternenförmig ging es hinauf zum Berg. Aus den umliegenden Orten von Ilmenau bis Arnstadt kamen die Menschen hinaufgewandert. Die Älteren wurden mit einem umgebauten Traktor hinaufchauffiert und hatten dabei ihren Spaß.

Der Posaunenchor und der Kirchenchor Dannheim / Dornheim sorgten für den richtigen Rhythmus, bei dem der ein oder andere

sogar mittanzte. Die Pfarrerinnen Beate Schreier und Cornelia Engelke sorgten mit ihren Worten für ein Nachdenken. Auch der Gründer dieses Himmelfahrtgottesdienstes auf der Burg war anwesend. Pfarrer Denner hatte diesen 1962 zum ersten Mal auf der Reinsburg gehalten. Schön, dass sich diese Tradition bis heute gehalten hat! Insgesamt waren an diesem Tag sechs Pfarrer aus verschiedenen Pfarrbereichen anwesend. Im Anschluss gab es für alle noch Kaffee und Kuchen und alle konnten dann gut gestärkt ihren Rückweg antreten. Über ein Erlebnis muss ich schmunzeln: Ich besuchte einen Tag vor Himmelfahrt einen älteren Herrn im Pflegeheim und erzählte ihm von unserem Chorauftritt zu Himmelfahrt. Er sagte: "Dann singt nur schön laut auf der Reinsburg, damit wir es auch in Geraberg im Heim hören können!" So ist es dann auch geschehen: Wir stellten uns in Richtung Geraberg und sangen! Ob sie es wohl gehört haben?????

Sandra Völker, Kirchenchor Dannheim / Dornheim

Sommertour von Andreas Bühl, CDU, Mitglied des Thüringer Landtags

Am 14.07.23 besuchte Andreas Bühl im Rahmen seiner Heimat Tour Ilm-Kreis "Von Tradition bis Fortschritt" die Kirchgemeinden Unterpörlitz und Heyda. In Gesprächen und bei Flammkuchen aus dem Backofen in Heyda konnte er sich ein Bild vom Gemeindeleben machen und über zukünftige Projekte informieren.

Christine Behrend



Foto: Christine Behrend



Foto: Christine Behrend

Ankündigungen und Informationen

Wiederholung Reisebericht Ecuador

Wegen der großen Resonanz gibt es eine zweite Möglichkeit, sich den interessanten Vortrag im Gemeindehaus Unterpörlitz am 09.09.2023, 18:00 Uhr, anzuhören.



Foto: Christine Behrend



Einsammeln von Erntedankgaben in Heyda

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, am Sonnabend, dem 30.09.2023, 10:00 Uhr zum Pfarrhaus zu kommen. Wir wollen Erntedankgaben sammeln oder Spenden für die Ilmenauer Tafel. Im Anschluss legen wir alles in die Kirche und proben ein Lied oder Anspiel für den Erntedankgottesdienst am Sonntag, zu dem auch Eure Familie recht herzlich eingeladen ist.

Sandra Völker

Lachen oder Weinen soll gesegnet sein

Amtshandlungen von Mai bis August 2023

Bestattet in Unterpörlitz:

Frank Quednau (61 Jahre)

In Heyda fanden keine Amtshandlungen statt.

Impressum

Kirchgemeinde Unterpörlitz, Pörlitzer Höhe und Heyda,

98693 Ilmenau-Unterpörlitz, **Stadtweg 24a** (früher: Ilmenauer Straße 24a)

Tel.: 03677-877311, Fax: 03677-877317 unterpoerlitz@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pastorin Christine Behrend

GKR Vorsitzender Unterpörlitz: Randolf Voigt, Schlüfter 8, E-Mail: randolf.voigt.up@gmail.com GKR Vorsitzende Heyda, Kirchenschlüssel: Elvira Bode, Angergasse 1, Tel. 03677 /20 30 39

Neu!!! Bankverbindung Unterpörlitz/Pörlitzer Höhe, Gemeinschaftskonto

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Meiningen, IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81, Im Verwendungszweck muss immer Unterpörlitz (oder RT 4436) und z.B. Gemeindebeitrag stehen Bankverbindung Heyda: SPK Arnstadt-Ilmenau, IBAN: DE13 8405 1010 1113 0031 85, BIC: HELADEF1ILK

Bürozeiten Unterpörlitz mittwochs von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr





Tierarztpraxis Dr. med. vet. Holger Klemm Fachtierarzt für Klein- und Heimtiere



Zielbewihlstr. 10 * 96693 limenau * Tel. 03677 / 87 73 03 * Fax 03677 / 84 46 16 * Notdienst 0170 / 9 92 91 02 Wir sind für Sin da: Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr / Mo., Di., Do., Fr. 15 - 18 Uhr

Was können wir für Sie tun? Ihr Platz ist frei.

Wir bieten: vollstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege in einem modernen Haus mit freundlichem Personal und bester Betreuung.



Seniorenzentrum Jakobushof

Topfmarkt 7, Ilmenau Tel. 03677 68911-410 Jakobushof@diakonie-wl.de www.diakonie-wl.de





Sprechzeiten und Mitarbeitende in der Kirchengemeinde St. Jakobus Ilmenau

Gemeindebüro

Kirchplatz 1 · Shehla Zaman Tel. 20 27 91 · Fax: 20 22 32 · E-Mail: jakobus-ilmenau@t-online.de

Bürozeiten:

Sie erreichen das Gemeindebüro telefonisch und nach Absprache. Zur Zeit Mo, Do und Fr. jeweils von 8:30 – 13:30 Uhr

Di 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Internetseite mit Aktualisierungen: www.jakobuskirche-ilmenau.de/
Wenn Sie aktuelle Informationen und Inhalte, Anregungen und Korrekturen für die Webseiten der Kirchengemeinde haben, wenden Sie sich bitte an die Webredaktion:
Ellen-Kathrin Kuske, E-Mail: ek.kuske@posteo.de
Regionale Nachrichten unter www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de/

Pastorin Magdalene Franz-Fastner, Scheffelstraße 20, 98693 Ilmenau

Tel. 20 86 84 · E-Mail: magdalene.franz@web.de

Kirchenmusiker Hans-Jürgen Freitag, Scheffelstraße 10, 98693 Ilmenau

Tel. 20 55 82 · E-Mail: hans-juergen.freitag@web.de

Gemeindepädagoge Andreas Müller, Schulzentalweg 10, 98693 Manebach

Tel. 68 92 76 6 · E-Mail: Ilmkirk61@googlemail.com

Konto der Kirchengemeinde: IBAN: DE82 8405 1010 1113 0006 82 · BIC: HELADEF1ILK

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth, Kirchengemeinde Ilmenau

Redaktion: Ines Rein-Brandenburg, Magdalene Franz-Fastner

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de Titelbild: Herbst. Foto: Andreas Viohl

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mitte Oktober 2023



